

L03319 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 21. 9. 1901

Jung-Wiener Theater
Zum lieben Augustin.
Direction.

^{^Wien}Berlin^v, 21. Septemb. 1901
(Theater a. d. Wien)

Lieber Freund, bin seit einigen Tagen hier, und werde nach meiner Rückkehr das
5 verl. Manuscript zum Hausbesorger legen. Da ich bis jetzt krank und ziemlich
unmöglich war habe ich weder Goldmann noch Kerr bisher aufgesucht. Wede-
kind hat mir eben für Wien zugesagt. Hier werde ich wol kaum etwas finden. Das
ist ein Niveau hier – ganz unwahrscheinlich. Und Salzer nicht das Schlimmste
dabei!! Donnerstag bin ich wieder in Wien.

10 Herzlichst Ihr

Salten

↗ Versand durch Felix Salten am 21. 9. 1901 in Berlin
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [22. 9. 1901 – 26. 9. 1901?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
Briefkarte, 444 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »143«
5 verl. Manuscript] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02970 nicht gefun-
den.
7 für Wien] für das Jung-Wiener Theater zum Lieben Augustin

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 21. 9. 1901. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03319.html> (Stand 14. Februar 2026)